

Familien in Bewegung

1) Was ist „Familien in Bewegung“?

„Familien in Bewegung“ ist eine gemeinsame Aktion des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V., seinen Landesfachverbänden und seinem Partner, der AOK NORDWEST.

Statistiken belegen, dass traditionelle Familienkonstellationen heutzutage nur noch selten anzutreffen sind; fast jede fünfte Familie in Deutschland besteht aus nur einem Elternteil. Der Begriff „Patchwork-Familie“ wird in diesem Zusammenhang immer präsenter. Außerdem stehen in vielen Familien auch die Mütter im Berufsleben, sodass Arbeitsstress und Zeitnot im Alltag das Familienleben beeinflussen. Durch erhöhten Leistungsdruck fehlt häufig auch den Kindern die Zeit, Freizeitaktivitäten wahrzunehmen. Gemeinsame Zeit ist für viele Familien eine kostbare Besonderheit.

Aus diesen Gründen müssen neue und flexible Konzepte entwickelt werden, die es den Familien erleichtern, ihre verbleibende Zeit gemeinsam zu nutzen und dabei sogar aktiv zu sein. Die Funktion des Vereins als soziale Heimat für Familien muss hervorgehoben werden. Vereine müssen hierfür die Familien noch stärker in den Fokus rücken und ihre Angebote noch familienfreundlicher gestalten.

Mit dem Projekt „Familien in Bewegung“ möchte der LSV Familien die Möglichkeit geben, Einblicke in die verschiedensten Sportarten zu erhalten und den Vereinssport kennen und evtl. langfristig lieben zu lernen. Die Auswahl und der Zugang zu den Vereinen und zu den Übungsleiter/innen erfolgt über die jeweiligen Landesfachverbände.

Fachverbände „Familien in Bewegung“:

„Familien raufen (sich) zusammen“

Aikido-Verband Schleswig-Holstein e.V.,

Judo-Verband Schleswig-Holstein e.V.,

Ju-Jitsu-Verband Schleswig-Holstein e.V.,

Karate Verband Schleswig-Holstein e. V.



„Familien oben auf – Familien im Wasser“

Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.

„Familien an den Tisch“

Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein e.V.

„Pferd sucht Familie“

Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien in einem Boot“

Segler-Verband Schleswig-Holstein e.V.,
Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.,
Ruderverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien auf dem Platz“

Golfverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien schlagen gemeinsam auf“

Schleswig-Holsteinischer Badminton-Verband e.V.,
Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien gemeinsam im Takt“

Tanzsportverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien an den Ball“

Handballverband Schleswig-Holstein e.V.,
Floorballverband Schleswig-Holstein e.V.,
Hockey-Verband Schleswig-Holstein e.V.,
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.,
Schleswig-Holsteinischer Volleyballverband e.V.,
Basketballverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien aufs Einrad“

Einradverband Schleswig-Holstein e.V.

„Familien inklusiv im Sport“

Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V.

2) Wie sieht so ein Angebot für die ganze Familie aus?

Kurse:

Das Angebot erfolgt in Form von Kursen, die im Rahmen einer Kursstaffel vom jeweiligen Verein angeboten werden. Eine Kursstaffel beinhaltet rund 10 Kurseinheiten.

Kursstaffel:

Die Kursstaffeln können ab Erhalt der Bewilligung beginnen. Der Staffelstart und das Staffelende sind dabei vom Verein frei wählbar. Die Frequenz der 10 Einheiten (1x wöchentlich, alle 2 Wochen, Pause in den Schulferien, etc.) kann von dem jeweiligen Verein in Absprache mit dem Landesfachverband und dem LSV frei gewählt werden.

Inhalt & Dauer der Kurse:

Der inhaltliche Aufbau der Kurse erfolgt eigenständig durch die Vertreter/innen oder Übungsleiter/innen der Vereine bzw. in Absprache mit dem jeweiligen Landesfachverband, wobei die Dauer einer Einheit mindestens 60 Minuten betragen sollte.

Kursteilnehmende:

Das Angebot gilt generationsübergreifend – Alt und Jung sollen sich am gemeinsamen Bewegen erfreuen. Über eine Altersbeschränkung entscheiden die Vereine bzw. die Übungsleiter/innen selbst. Auch die Gruppengröße kann von den Übungsleiter/innen frei bestimmt werden. Des Weiteren ist das Familienangebot nicht allein auf den traditionellen Familienbegriff zu beschränken – teilnehmen kann jeder, der gerne mit anderen Generationen Sport treiben möchte.

3) Wie sieht der finanzielle Rahmen aus?

Pauschale für teilnehmende Vereine:

Teilnehmende Vereine erhalten pro Kurs eine einmalige finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro von der AOK NORDWEST, überwiesen durch den LSV. Der Betrag beinhaltet die Abdeckung der Übungsleiterkosten und ggf. weitere Personalkosten oder eventuelle Beschaffung von zusätzlich benötigten Materialien. Die Zahlung erfolgt nach Ende der Kurslaufzeit.

4) Wie unterstützen der LSV und die Landesfachverbände teilnehmende Vereine?

Der LSV unterstützt die Vereine durch Kontaktherstellung im Rahmen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem erfolgt seitens des LSV materielle Unterstützung (Flyer mit Eindruckfeld, Plakate usw.) und er steht den Vereinen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Landesfachverbände wählen die durchführenden Vereine aus und sind somit erster Ansprechpartner für die Vereine bei Fragen zum inhaltlichen Aufbau, zur Koordination der Kurse o.ä.

5) Warum sollte ich als Verein bei dem Projekt mitmachen?

Landesweites Projekt (Öffentliche Anerkennung und Wertschätzung):

Das Projekt ist landesweit ausgelegt. Beteiligte Vereine werden auf der Homepage des LSV zu finden sein.

Mitgliedergewinnung:

Die Familie ist für den Verein ein großes Potentialfeld. Der Verein ist durch das Projekt nicht nur für ein Familienmitglied attraktiv, sondern wird ein Anlaufpunkt für die ganze Familie. Somit erfolgt eine Bindung an den Verein, auf deren Basis sich eventuell personelle Möglichkeiten für andere (ehrenamtliche) Tätigkeiten im Verein ergeben.

Auch vereinsferne Familien oder noch vereinsferne Familienmitglieder werden durch das kostenlose Projekt angesprochen und bekommen die Möglichkeit, unverbindlich das Angebot und die Sportart gemeinsam in der Familie zu erleben.

Erweiterung des Vereinsangebotes:

Der Verein erweitert sein Angebot über den Wettkampfsport hinaus um ein hoch präsentenes Feld in der heutigen Zeit. Zudem besteht die Möglichkeit einer Profilbildung für den jeweiligen Verein, Stichwort: Familienfreundlicher Sportverein.

6) Wie sind die ersten Schritte, wenn unser Verein Interesse hat?

Als interessierter Verein sollten Sie Kontakt mit Ihrem jeweiligen Landesfachverband oder mit dem Landessportverband aufnehmen (Kontaktdaten siehe unten). Anschließend sollte das weitere Vorgehen besprochen werden und folgende wichtige Eckpunkte geklärt werden:

- Bin ich als Verein geeignet?
- Wie sollte mein Kursangebot aussehen?
- Welche Kapazitäten habe ich als Verein?
- Stehen mir geeignete Übungsleiter zur Verfügung?

Ansprechpartner im LSV:

Maike Junker

Tel.: 0431/6486-203

Fax.: 0431/6786-190

E-Mail: [fib\(at\)lsv-sh.de](mailto:fib(at)lsv-sh.de)

Johanna Fischer

Tel.: 0431/6486-144

Fax.: 0431/6786-190

E-Mail: [fib\(at\)lsv-sh.de](mailto:fib(at)lsv-sh.de)

Christina Hübner

Tel.: 0431/6486-143

Fax.: 0431/6786-190

E-Mail: [fib\(at\)lsv-sh.de](mailto:fib(at)lsv-sh.de)

